

Technische Werke Burscheid  Anstalt des öffentlichen Rechts		<b>Verwaltungsratssitzung</b>
		WAHLPERIODE <b>5</b>
		SITZUNGS-NR. <b>2</b>
Berichtersteller:  <p style="text-align: center;"><b>Nocon</b></p>	TAGESORDNUNGS-  PUNKT: <b>16</b>	SITZUNGSDATUM:  <p style="text-align: center;"><b>24. Februar 2021</b></p>
<b>öffentlicher Teil</b>		

4. Februar 2021

## Umgestaltung Umfeld Badehaus Kostenbeteiligung zur Errichtung einer Entwässerungsanlage

### 1. Erläuterung:

Das „Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025 (IEHK)“ beinhaltet als Teilmaßnahme die Umgestaltung und Aufwertung des Umfelds „Badehaus“. Hier sind eine Neuordnung und Qualifizierung der angrenzenden Verkehrsflächen und zugehörigen Freiflächen geplant.

Unabhängig von dem gestalterischen Konzept ist es aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll, die Entwässerung des Niederschlagswassers des Umfelds neu zu regeln. Bislang wird das auf den asphaltierten Verkehrs- und den Dachflächen der umliegenden Gebäude anfallende Niederschlagswasser über eine Pumpstation, gemeinsam mit dem Schmutzwasser, in den Mischwasserkanal in der Bürgermeister-Schmidt-Straße gepumpt. Dies verursacht hohe jährliche Kosten für Strom, Wartung und Instandhaltung, die bei einer Reduzierung der Abwassermengen gesenkt werden könnten.

Im Zuge der Ausbauarbeiten soll die Niederschlagswasserentwässerung von der bisherigen Pumpstation getrennt werden, so dass zukünftig das anfallende Niederschlagswasser aus dem gesamten Einzugsbereich dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zu geführt wird. Mittels einer Hauptsammelleitung wird das Niederschlagswasser (NSW) in Richtung Süden geleitet und in ein offenes Mulden-Rigolen-System zugeführt, welches zum einen die Drosselung der Fließgeschwindigkeit bewirkt und weiterhin das NSW über die belebte Bodenzone eine natürliche Filterwirkung erfährt. Dieses Mulden-Rigolen-System in seiner natürlichen, terrassenartigen Bauform, stellt eine wartungsfreundlichere und einfachere Anlage dar, als eine komplexe Rückhaltung in einem Ingenieurbauwerk mit technischer Ausstattung. Das abfließende Wasser wird über ein Einleitbauwerk mit Wasserbausteinen dem natürlichen Wasserkreislauf des Wiembachs zugeführt.

Die Baukosten für die Errichtung der Sammelleitung und den Bau des Mulden-Rigolen-Systems belaufen sich auf ca. 130.000 € (brutto). Diese Kosten sind den jährlichen Wartungs- und Unterhaltungskosten der bestehenden Pumpenanlagen gegenüberzustellen.

In seiner Sitzung am 24. November 2020, hat der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid beschlossen, die Entwässerung des Badehausumfeldes neu zu ordnen und den entsprechenden Kostenansatz in Höhe von 130.000 € (brutto) in die Baukosten aufzunehmen und die Neuordnung entsprechend mit der Umgestaltung des Umfeldes des Badehauses zu realisieren. Da aber ein Teil der geschätzten Baukosten ebenfalls anteilig die Einleitung der ebenfalls noch anzuschließenden (privaten) Dachflächen beinhaltet, sind diese anteiligen Baukosten zur Errichtung der Entwässerungsanlage von den Technischen Werken Burscheid zu tragen. Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses betragen diese ca. 37.000 € (brutto).

Vorteil der beschriebenen Lösung ist, dass die neu errichtete Entwässerungsanlage für das Niederschlagswasser nahezu wartungsfrei ist. Die Kostenansätze für die dann noch erforderliche jährliche Kontrolle und der gelegentlichen Reinigung der Pumpenanlage und Kanalleitung mit einem Spülwagen liegen bei ca. 100 € im Jahr.

Im Vergleich dazu reduzieren die geringeren Einleitungsmengen die Betriebsstunden des Pumpwerkes, weil die Pumpen seltener laufen. Gleichzeitig führt dies zu einem geringeren Gesamtstromverbrauch und zu einem längeren Wartungsintervall der Pumpenanlage/ Pumpensteuerung. Auch der Verschleiß schreitet langsamer fort, so dass die Pumpen seltener ausgetauscht werden müssen. Die Betriebskosten der Pumpstation würden durch den Wegfall des Pumpens von Niederschlagswasser in den Mischwasserkanal in der Bürgermeister-Schmidt-Straße zukünftig gesenkt.

## **2. Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsrat der Technischen Werke Burscheid AöR beschließt, sich gemäß Beschluss des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid vom 24. November 2020, an den Kosten der Errichtung der Entwässerungsanlage im Rahmen der Umgestaltung des Umfeldes des Badehauses in Höhe von ca. 37.000 € (brutto) zu beteiligen.



Nocon  
Technischer Vorstand